



<https://biz.li/2oio>

ORTSFEUERWEHREN ÜBEN ZUSAMMENARBEIT

Veröffentlicht am 10.08.2017 um

Am gestrigen Mittwoch, 8. August 2017, um 18:07 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Burgwedel aus den Ortschaften Fuhrberg und Wettmar zu einem Waldbrandeinsatz zwischen Fuhrberg und Allerhop an der L 310 alarmiert. Hierbei handelte es sich um eine Alarmübung, die Einsatzkräfte der beteiligten Ortsfeuerwehren waren in das Geschehen eingeweiht und mussten bei der Alarmierung nicht vom Ernstfall ausgehen. Als Übungslage wurde im Waldgebiet Burgwedel östlich der Ortschaft Fuhrberg, zwischen Wulfshorst und Fuhrberg von einer Reiterin eine starke Rauchentwicklung gemeldet. Kurze Zeit später wurde durch Autofahrer auf der L 310 Richtung Celle diese Meldung bestätigt. Auf Grund der aktuellen Trockenheit



(gegenwärtiger Grasland- und der Waldbrand-Feuerindex des Deutschen Wetterdienstes) wies der Index in der Übung seit zwei Tagen die Gefährdungsstufe 4 (hohe Gefahr) aus. Zur Unterstützung des Einsatzleiters, insbesondere bei der Einsatz-Koordination und Führung des Funkverkehrs, wurde der Einsatzleitwagen (ELW) der Stadt Burgwedel aus Kleinburgwedel eingesetzt. Um 18:18 Uhr erreichten die ersten Einsatzkräfte die Einsatzstelle und trafen auf ein realistisch dargestelltes Einsatzszenario. Entsprechend der Übungsbedingungen mussten die Feuerwehren die nachfolgenden Elemente wie Einsatzkräfteführung, Einsatztaktik (einschließlich Kennzeichnung der Einsatzwege) Erkundung und Lagefeststellung bewältigen. Die Brandbekämpfung erfolgte zum einen durch eine mobile fahrzeuggestützte offensive Brandbekämpfung im sogenannten "Pump and Roll" (Fahren und Löschen), mit Handwerkszeug, Löschrucksäcken und über Schlauchleitungen mit D-Hohlstrahlrohren. "Die Zusammenarbeit der an dieser Übung beteiligten Feuerwehrkräfte hat gut funktioniert, das Übungsziel wurde erreicht. Wie bei derartigen angelegten Einsatzübungen üblich, gibt es als Ergebnis auch Erkenntnisse, auf Grund dessen wir uns weiter optimieren und anpassen werden", kommentierten die Ortsbrandmeister Marc Otte und Karsten Weigt den Gesamtverlauf dieser Einsatzübung. Insgesamt waren rund 40 Einsatzkräfte in die Übung involviert..